

Kopswerk II: Riesiger Rotor kam per Bahn ins Montafon

Das größte Pumpspeicherkraftwerk der Illwerke AG

Im Montafon konnte heute ein nicht alltägliches Schauspiel beobachtet werden: Der riesige Rotor für den ersten Generator, der beim Pumpspeicherkraftwerk Kopswerk II Ende dieses Jahres in Betrieb gehen soll, wurde per Bahn und Tieflader angeliefert.

Im Kavernenkrafthaus des Kopswerkes II wird seit letztem Jahr am Einbau der drei je 38 Meter hohen Maschinensätze gearbeitet. Die Maschinen des Kraftwerkes werden Spitzen- und Regelenergie von 450 Megawatt Leistung bereitstellen. Am weitesten fortgeschritten ist die Montage der Maschine 3, die als erste schon Ende dieses Jahres in Betrieb gehen soll. Für ihren Synchrongenerator wurde nun der 125 Tonnen schwere Rotor angeliefert.

Letzte Bauphase Das Kopswerk II befindet sich mittlerweile in der letzten Bauphase. Die mächtige Krafthauskaverne in Gaschurn-Rifa - Höhe 60 m, Breite 30 m, Länge 88 m - reicht über sechs Tiefgeschosse. Mit voller Kraft wird dort an den drei Maschinensätzen, bestehend aus Pumpe, Wandler, Generator und Pelton turbine, gearbeitet. Das größte Pumpspeicherkraftwerk der Illwerke AG imponiert durch seine Lage tief im Berginnern, seine Dimensionen und seine Technik. Seit September 2004 wurden bereits wesentliche Anlagenteile errichtet. Mitte 2007 wird der Betonausbau abgeschlossen sein, dann dominieren der Stahl-Wasser-Bau und die Elektrotechnik. Die Fertigstellung des Kopswerkes II ist für Mitte 2008 geplant.



125 Tonnen wiegt der Rotor, der in die Maschine 3 des Kopswerk II eingebaut wird.

(Foto: Illwerke)